

Christopher Tarnow

Geboren 1958 in Frankfurt/Main, Kindheit in Kiel

1977–1983 Studium der Theaterwissenschaft und Kunstpsychologie

1984 Bezug des Frankfurter Ateliers

Lebt in Frankfurt/Main

Arbeiten in öffentlichem und privatem Besitz

AUSSTELLUNGEN/PROJEKTE

1983 „Unsichtbare Skulpturen“ – auf Abbruchgeländen in und um Frankfurt entstehen Stelen aus vorgefundenem Material

1985 Museum Bochum: „forum junger Kunst“
Städtische Galerie Wolfsburg: „forum junger Kunst“

1986 Galerie WaschSalon Frankfurt: „Tarnow: Körper. Unten.“
Kunsthalle Schirn Frankfurt: „Die Maler und das Theater im 20. Jahrhundert“ – Raum/Objekte/Licht für die Tanzperformance „Vier kleine Mädchen“ nach P. Picasso

1987 Galerie der Kunstinitiative Gießen e.V.: Einzelausstellung
Herstellung von 600 Schallplattenhüllen als Unikate für die Deutsche Experimental-Musikgruppe A-tonal Sculpture

ARBEITEN IN KATALOGEN

„Lyrik-Objekte“ – Literarisches Arbeitsjournal, Weißenburg '83
„Hermaphrodite live-haftig“ – Programmheft Theater am Turm, Frankfurt '83
„forum junger Kunst“ – Museum Bochum '85
„Die Maler und das Theater im 20. Jahrhundert – live“ – Kunsthalle Frankfurt '86
„Hommage à Rochus Kowallek“ – Redaktion Art, Hamburg '86